DIE PERIPHERE GABE VON KATECHOLAMINEN IST SICHER!

GuruFacts FOAM

Welche Meta-Analyse hat das kürzlich untersucht?

Incidence of Adverse Events in Peripheral Intravenous Vasopressor Use - A Systematic Review and Meta-Analysis. Zhang Jian/ Niu et al. Journal of the American Medical Association. 2026. DOI: 10.1001/jamanetworkopen.2026.0710

Ist eine periphere Gabe von Katecholaminen (also Vasopressoren wie Adrenalin und insbesondere Noradrenalin) sicher möglich? Im klinischen Alltag immer mehr gelebt- ob mittels Perfusor oder Push Dose Pressor - beleuchtet diese Metaanalyse die Sicherheit der peripheren Anwendung. Befürchtete Komplikationen sind Extravasate, Gewebsschädigung und periphere Nekrose.

Die Meta-Analyse:

- Systematisches Review und Meta-Analyse
- Begutachtung der Gabe von Katecholaminen via periphere Venenkatheter und Midline-Katheter sowie Vermeidung von Zentralen Venenkathetern (ZVK)
- Insgesamt Begutachtung von 33.060 Kathetern bei kritisch kranken Pat. zur kurzfristigen Katecholamin-Gabe in insgesamt 49 Studien
- Ziel: Erfassung der Häufigkeit von Komplikationen

Und was ist das Ergebnis der Meta-Analyse?

- zusammengefasste Häufigkeit von leichten unerwünschten Ereignissen: 2,3% (lokale Schmerzen, Schwellung, Ödeme, Infiltration, Extravasation, lokale Entzündung, Thrombophlebitis)
- Häufigkeit von schweren unerwünschten Ereignissen:
  - 1,4% bei 1.126 Midline-Kathetern, davon 30 venöse Thromboembolien
  - eine einzige Gewebsnekrose bei 29.596 peripheren Venenverweilkathetern ohne weitere erfasste schwere unerwünschte Ereignisse
- Vermeidung von ZVKs zwischen 0% und 100% mit einem gepoolten Anteil von 59,7% in 38 Studien mit insgesamt 15.371 Kathetern

Zusammengefasst ist die Vasopressor-Gabe über periphere Zugänge sicher und leicht anwendbar. Empfohlen wird in der Meta-Analyse die Nutzung proximaler Venen und eine engmaschige Überwachung der Kanüle.

Wie macht ihr das in der Praxis? Wer bekommt periphere Katecholamine, wer einen ZVK? Diskutiert mit!

Notfallguru

Stand 05/2026

WEITERE INFOS: